

## Ernst Oppenheim (\*1907)

Ernst (Franz) Oppenheim wurde am 20. August 1907 in Köln geboren. Er wohnte in Porz in der Mainzerstraße 32. Während seiner Schulzeit lebte er zusammen mit seinen Eltern Arthur Julius und Elizabeth Oppenheim, geb. Trier. Sein Vater war Kaufmann.

Ernst besuchte das Realgymnasium für Jungen in Köln Deutz vom Herbst 1921 bis 1924 und erhielt am 1.4.1924 das Zeugnis der Mittleren Reife (Obersekundareife) – damals als „das Einjährige“ bezeichnet. Das Abgangszeugnis vermerkt: „Er verläßt die Schule, um sich einem prakt. Beruf zu widmen.“

Ernst Oppenheim wanderte auf dem Schiff SS Washington von Hamburg nach New York aus. Er erreichte New York am 20.8.1936. Später wurde er in den USA eingebürgert und lebte in Atlanta, Georgia.

Auch seine Eltern sind beide emigriert und haben überlebt.

Autor: Paul Frenzel

Quellen / Nachweise:

Akten des Schularchivs: Schülerliste 1922/1923, 1923/1924, 1924/1925

Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst, Nr. 346 vom 1.4.1924

Abgangszeugnis vom 23.12.1924

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Auskunft vom 15.03.2019

